

Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung III 2017/18

Datum / Zeit: Mi, 14.03.18 / 16.15 – 18.45 **Ort:** Rest. Doktorhaus, Wallisellen

Leitung: Dani Kachel **Protokoll:** Pierre Bonhôte

Anwesend: Urs Aellig (Horgen), Corinne Arman (Vorstand), Ueli Bangerter, (Pfäffikon), Pierre Bonhôte (Vorstand), Heike Breitenmoser (Uster), Beni Diener (Affoltern), Philipp Herren (Zürich), Dani Kachel (Präsident), Armando Iannotta (Zürich), Dominik Kleiber (Winterthur), Stephan Kron (Zürich), Pierre Kübler (Winterthur), Stefan Küng (Zürich), Silvan Küttel (Bülach), Alexandra Merkli (Bülach), Andreas Metzler (Hinwil), Köbi Moser (Affoltern), Theo Renfer (Winterthur), Urs Schaub (Andelfingen), Patrick Schneiter (Winterthur), Martin Spaltenstein (Vorstand), Michael Sutter (Meilen), Martin Tischhauser (Vorstand), Kaspar Vogel (Vorstand)

Entschuldigt: Anna Durmaz (Vorstand), Thomas Broger (Dietikon), Stefan Campagnoli (Zürich), Beni Macher (Uster), Olivia Meuli (Dielsdorf)

Gäste: Bena Keller MBA

Traktanden

1. Begrüssung

Dani Kachel begrüsst die Anwesenden zur 3. Delegiertenversammlung im Schuljahr 2017/2018. Er erwähnt, dass die notwendigen Unterlagen allen Delegierten per Post zugesandt worden sind und weist auf die Ziele der Sitzung hin. Er werde aktuelle Bildungsgeschäfte vorstellen, Infos zum Übertrittsverfahren Volksschule-Gymnasium mit den Vernehmlassungsantworten geben und einen Ausblick auf die Weiterarbeit in der Thematik nBA machen.

Heike Breitenmoser und Andreas Metzler werden als Stimmzähler gewählt.

2. Protokolle

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 6. Dezember 2017 wird einstimmig angenommen und verdankt.

3. Mitteilungen

- Dani Kachel weist auf das politische Engagement von Kantonsräten zum Thema nBA hin. Der Präsident stellt die Antworten auf zwei politische Vorstösse an den Regierungsrat vor:
 - Postulat (Arbeitszeitstudie gegen Willkür)
 - Motion (Keine Lücken bei der Altersentlastung für Lehrpersonen)Beide Vorstösse haben beim Regierungsrat kein Gehör gefunden, kommen wohl in die Sommersession des Kantonsrats.
Dani Kachel ruft die Delegierten auf, mit Politikern Kontakt aufzunehmen und sich dabei für unsere Anliegen einzusetzen.
- Nächste Termine sind:
 - DV IV: 20. Juni 2018, 16.15 in Wallisellen
 - DV I 18/19: 24. Oktober 2018, 16.15 in Wallisellen
 - DV II 18/19: 5. Dezember 2018, 16.15 in Zürich
 - DV III 18/19: 13. März 2018, 16.15 in Wallisellen
 - DV IV/MV 18/19: 19. Juni 2018, 16.15 in Wallisellen
- Dani Kachel weist auf das „Weiterbildungsmenu“ der SekZH hin (Kopien liegen auf).

- VSGym (Kaspar Vogel)
Die Tagung im letzten Jahr war sehr erfolgreich. Nach dem Rücktritt von Christoph Wittmer werden Kaspar Vogel und Silvio Stucki VSGYM als Co-Leitung führen.
- VPV (Pierre Bonhôte)
 - Den Lehrkräften in der EBZ ist gekündigt worden, da die Schule privatisiert wird. Die Vereinigten Personalverbände VPV konnten einen guten Sozialplan für die Betroffenen mit der BiD aushandeln.
 - Die letzte Sitzung mit RR Stocker ist mangels Traktanden ausgefallen.
 - Pierre Bonhôte weist darauf hin, dass bei der momentanen Zusammensetzung des Kantonsrats arbeitsrechtliche und lohnmassige Verbesserungen für die Staatsangestellten kaum möglich werden. Bei den nächsten Kantonsratswahlen muss darum gut überlegt werden, welche Partei die Stimme erhalten wird.

4. **Übertrittsverfahren:** Informationen (Bena Keller) und Vernehmlassung (Kaspar Vogel)

Frau Keller aus dem Amt für Berufsbildung Abteilung Mittelschulen informiert die Anwesenden über die Hintergründe, welche zur Erneuerung des neuen Aufnahmeverfahrens von der Sek ins Gymnasium geführt haben. Neu wird ein einheitlicher Prüfungszeitpunkt sein (KW 10/11), nur noch zwei einheitliche Prüfungstypen (ZAP2 / ZAP3), der Prüfungszugang und Bestehensnormen mit und ohne Vorleistungen werden neu definiert sein. Der Wegfall der mündlichen Prüfung sowie der Fremdsprachen F und E ist beschlossen, dafür fließen neben Mathe, Deutsch, Französisch und Englisch auch die Leistungen der naturwissenschaftlichen Fächer sowie des Arbeits- und Lernverhaltens in die Vorleistungen ein.

Es entsteht eine Diskussion, ob in Mathematik für die 3. Klassen Geometrie auch geprüft werde, da Geometrie in der 3. Sek. ein Wahlfach sei. Klärung wird die erarbeitete Handreichung geben, welche Lehrpersonen und Betroffenen zeitgerecht zur Verfügung stehen wird. Bis zur erstmaligen Durchführung im Frühling 2020 werden Knackpunkte wie z.B. der zeitliche Umfang der Probezeit auch geklärt sein.

Nach der Verabschiedung von Frau Keller mit einem kleinen Präsent stellt Kaspar Vogel die Vernehmlassung zum Übertrittsverfahren den Delegierten vor.

Er lässt paketweise über die verschiedenen Antworten zur Vernehmlassung, welche der Vorstand der SekZH ausgearbeitet hat, abstimmen und erhält dabei grosse Zustimmung der Delegierten. Es kommt nochmals das Problem um die Geometrie für die 3. Klässler auf. Es muss für alle Beteiligten möglichst rasch geklärt werden, wie die Geometrie in die Mathematik einfließen wird. Fragen zur Gewichtung des Arbeits- und Lernverhaltens werden besprochen und zu einem Konsens gebracht

Die Vernehmlassung wird anschliessend einstimmig angenommen.

5. **Abnahme des Jahresberichtes 2016/2017 (Fokus 17/18)**

Der von Dani Kachel verfasste Jahresbericht wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung mit Verdankung abgenommen.

6. **Abnahme der Jahresrechnung 2016/2017 (Beilage)**

Die von Martin Tischhauser vorgestellte Jahresrechnung, welche das Vereinsjahr und der Einfachheit halber nicht das Kalenderjahr betrifft, wird einstimmig angenommen.

7. **Finanzen 2018/2019 (Beilagen)**

Budget

Das Budget wird einstimmig abgenommen. Es gibt keine Anträge aus den Sektionen.

Entschädigungsliste

Sie ist unverändert gegenüber dem Vorjahr. Sie wird einstimmig abgenommen.

Mitgliederbeiträge

Die Beiträge bleiben unverändert und werden ebenfalls einstimmig abgenommen

8. Verlag SekZH

Martin Spaltenstein stellt Vitamin C vor. Es ist das Lehrmittel der SekZH, welches für mathematisch schwächere Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe konzipiert ist.

9. Neu definierter Berufsauftrag: Strategie und Erfahrungsaustausch

Dani Kachel stellt die Zukunftsstrategie der Verbände SekZH, ZLV und VPOD vor:

- 1. Umfrage vom Dezember 2017 und einer Medienmitteilung im Januar 2018.
- Newsletter im Januar 18 mit einem Merkblatt, einem Zeiterfassungstool und der Anregung, die Zeiterfassung in allen Bereichen zu führen, um Argumente für das Gespräch mit der Schulleitung zu haben.
- In Planung ist eine neue Umfrage ab 22. Juni bis 15. Juli 2018 (Zielerreichung, Handlungsbedarf und Verantwortliche wachrütteln).
- Podiumsveranstaltung am 3. Oktober 2018 (Datum noch provisorisch), abends mit den betroffenen Akteuren.

Weiterhin müssen Schulleitungen, Schulverwaltungen und Schulpräsidenten informiert werden, dass die SekZH diesen nBA nie unterstützt hat. Weiter sind alle vom nBA - Betroffenen aufgerufen, die höchst problematischen Auswirkungen des nBA zu benennen und an die vorgesetzte Stelle zu kommunizieren. Damit sollen dringend notwendige Sofortmassnahmen noch vor einer Evaluation eingeleitet und umgesetzt werden können.

10. Die Delegierten haben das Wort / Anträge aus den Sektionen / Wo drückt der Schuh

Armando Iannotta wünscht eine breitere Mitgliederpartizipation. Der Vorstand muss die Kommunikationsstrategie vielleicht auch durch Profis überprüfen lassen, um Neumitglieder zu gewinnen. Die Kernbotschaft muss klarer kommuniziert werden.

Philipp Herren weist auf den unhaltbaren Zustand hin, dass Fachlehrpersonen nur 1x pro Schuljahr als Begleitpersonen in Klassenlager gehen dürfen, sonst müssten sie gemäss Auskunft VSA unbezahlten Urlaub nehmen.

11. Verschiedenes

Dani Kachel verdankt den Stimmzählpersonen ihren Einsatz mit einer Süßigkeit.

Dani Kachel verabschiedet Urs Aellig mit grossem Dank für seinen Einsatz als Delegierter für die SekZH.

Da es keine Einwände zur Versammlungsführung durch Dani Kachel gibt, schliesst der Präsident die Sitzung und lädt die Anwesenden zum anschliessenden Apéro-Riche ein

Schluss der Sitzung: 18:45 Uhr

Für das Protokoll: Pierre Bonhôte
14. März 2018